



Vereinigte Arabische Emirate

Kirstin Kabasci
Julika Oldenburg
Peter Franzisky

REISE Know-How Verlag Peter Rump | Bielefeld

Handbuch für individuelles Entdecken



TIPPS

Spektakulär in vielerlei Hinsicht:

das Luxushotel Atlantis The Palm in Dubai | 176

Preiswertes Sightseeing:

Abra-Fahrt auf dem Dubai-Creek | 143, 236

Wolkenkratzer in allen Variationen:

die Corniche in Abu Dhabi | 43

Der Islam und seine Geschichte:

alles Wissenswerte dazu im
Museum of Islamic Civilization in Sharjah | 286

Die größte Sandwüste der Welt:

bei den Liwa-Oasen beginnt die Rub al Khali,
das „Leere Viertel“ | 119

Eine Stadt wie ein Jahrmarkt:

das Dubai Shopping Festival im Januar | 253

Aktivitäten an der Ostküste:

der Indische Ozean ist ideal zum Baden, Schnorcheln,
Tauchen oder für einen Bootsausflug | 430

Heart of Sharjah:

Eintauchen in alte Zeiten | 280

Kirstin Kabasci, Julika Oldenburg, Peter Franzisky

Vereinigte Arabische Emirate



„Es gibt nur eine einzige gewinnbringende Art zu reisen,
und das ist die Reise zu den Menschen.“

Paul Nizan

Impressum

Kirstin Kabasci, Julika Oldenburg, Peter Franzisky
REISE KNOW-HOW Vereinigte Arabische Emirate

erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Därr GmbH
1995 (1. und 2. Auflage)

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2001, 2004,
2007, 2010, 2012, 2017

9., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4697-2

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);
M. Luck (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: siehe S. 9

Kartografie: C. Raisin; B. Spachmüller; der Verlag

Lektorat: M. Luck

REISE KNOW-HOW Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher direkt über den Verlag:
www.reise-know-how.de bestellen.

Bildlegende Umschlag und Vorspann

(alle Bilder von K. Kabasci außer Titelbild: © National
Media Council/The Emirates News Agency, WAM)

Titelbild: Shaikh Zayed Grand Mosque in Abu Dhabi

Vordere Umschlagklappe: Auch ein landschaftlicher
Aspekt der Emirate – Berge und Oasen; kleines Bild:
Flamingos im Naturschutzgebiet Khor Dubai

S. 1: Die Auswahl an Souvenirs ist unendlich
S. 2/3: Holzboote vor den Neubauten von Sharjah

Umschlag hinten: Moderne Architektur in Sharjah
Hintere Umschlagklappe: Märkte und Mode

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.



A photograph of a traditional wooden boat on a rocky shore with a modern city skyline in the background. The boat is in the foreground, partially cut off on the left. The shore is composed of large, light-colored rocks. In the background, a city skyline with several tall, modern buildings is visible under a clear blue sky. The text is overlaid on the right side of the image.

**Kirstin Kabasci,
Julika Oldenburg,
Peter Franzisky**

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Vorwort

Die Vereinigten Arabischen Emirate stecken voller Extreme und Widersprüche, voller Kuriositäten und Kontraste – und sorgen auf vielfältige Weise für Furore. Touristen bieten sich **1001 Möglichkeiten**, ihren Urlaub zu gestalten und die sieben Emirate zu entdecken.

Dieser Reiseführer richtet sich an alle, die die V.A.E. besser kennenlernen und Land und Leute richtig verstehen möchten. In erster Linie ist das Buch für Reisende konzipiert, die das Land weitgehend **auf eigene Faust** erkunden. Natürlich finden auch **organisiert Reisende** Hinweise zur Reisevorbereitung, umfangreiche Hintergrundinformationen sowie zahlreiche Tipps.



Zunächst stellt der **Vorspann** ab S. 12 alle Emirate kurz vor und skizziert landesweit die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Reiserouten und Top-Tipps (zusammengestellt von *Kirstin Kabasci*).

In den **Ortskapiteln** werden alle sieben Emirate ausführlich beschrieben: Zu jedem Emirat und seinen Sehenswürdigkeiten findet sich eine Fülle von praktischen Informationen, die dem Reisen-

den helfen, sich vor Ort zurechtzufinden: detaillierte Stadt- und sonstige Pläne bzw. Karten, Hintergrundinfos zu den Orten und Attraktionen, viele Tipps zu Hotels, Restaurants, Bars, Shopping Malls, Freizeitparks, Nachtclubs, Tourveranstaltern, Sportangeboten und vieles mehr. Diese Ortskapitel wurden von *Kirstin Kabasci* recherchiert und verfasst.

Im Kapitel **„Praktische Tipps A-Z“** werden alle Fragen angesprochen, die sich im Rahmen der Reisevorbereitung und unterwegs vor Ort stellen. Ausgearbeitet wurde es von *Kirstin Kabasci*.

Das Kapitel **„Land und Leute“** informiert über geografische, kulturelle, gesellschaftliche, religiöse, historische und politische Hintergründe der Vereinigten Arabischen Emirate. Verantwortlich dafür ist *Julika Oldenburg*.

Der abschließende **„Anhang“** enthält ein Glossar, das viele (arabische) Fremdwörter kurz erklärt. Zudem werden die Grundzüge der arabischen Sprache erläutert und wichtige Redewendungen und Worte vorgestellt (erarbeitet von *Kirstin Kabasci*). Ein umfangreiches Register hilft bei der Navigation im Buch.

Die Informationen und Daten in dieser Auflage stammen aus dem Winter 2018 und Frühjahr 2019.

Ich wünsche allen Lesern einen angenehmen und erlebnisreichen Urlaub – **ahlan wa sahlan** („Herzlich willkommen!“) in den Vereinigten Arabischen Emiraten!

Ihre *Kirstin Kabasci*



veel19037.kk

Inhalt

Vorwort	4		
Exkurse	8		
Kartenverzeichnis, Fotonachweis	9		
Hinweise zur Benutzung	10		
Die Emirate im Überblick	12		
Reiserouten und Touren	16		
V.A.E.: Zu jeder Zeit	26		
Top 10 – die Emirate entdecken	28		
Top 10 – die Kultur kennenlernen	30		
1 Emirat Abu Dhabi	32	3 Emirat Sharjah	266
Überblick	34	Überblick	268
Abu Dhabi Stadt	35	Sharjah Stadt	272
Geschichte und Stadtentwicklung	38	Orientierung	272
Orientierung	43	Sehenswertes	273
Sehenswertes	43	Praktische Informationen	298
Praktische Informationen	67	Ausflüge	317
Ausflug: Al Wathba Wetland Reserve	86	4 Emirat Ajman	318
Wüstencamps	87	Überblick	320
Al Gharbia	89	Ajman Stadt	322
Sir Bani Yas Island	90	Sehenswertes	327
Al Ain	93	Praktische Informationen	331
Sehenswertes	97	Manama, Masfut	339
Praktische Informationen	110	5 Emirat Umm al Quwain	340
Liwa	119	Überblick	342
Praktische Informationen	121	Umm al Quwain Stadt	344
Ausflüge	128	Sehenswertes	347
		Praktische Informationen	348
		Falaj al Moalla	353
		6 Emirat Ras al Khaimah	354
		Überblick	356
		Ras al Khaimah Stadt	360
		Sehenswertes	363
		Praktische Informationen	369
		Mina al Arab	379
		Jazirat al Hamra	380
		Al Hamra Village	381
		Praktische Informationen	382
		Al Marjan Island	385
		Entlang der Küste nach Norden	387
		Jebel Jais	393
		Khatt	396

7	Emirat Fujairah und die Ostküste	398		
	Überblick	400	Kinder auf Reise	497
	Von Dubai und Sharjah über Al Dhaid an die Ostküste	403	Kleidung und Ausrüstung	498
	Al Dhaid	403	Klima und Reisezeit	501
	Von Al Dhaid via E88 über Masafi nach Dibba oder Fujairah	404	Kommunikation unterwegs	502
	Von Dubai, Sharjah oder Al Dhaid nach Mileiha	407	LGBT+	505
	Emirat Fujairah	411	Maße und Gewichte	505
	Fujairah Stadt	412	Medien	506
	Ausflüge/Al Hayl Fort	423	Nachtleben	509
	Die Ostküste	411	Notfall und Hilfe	510
	südlich von Fujairah	428	Öffentliche Verkehrsmittel	513
	Kalba und Khor Kalba	428	Öffnungszeiten	515
	Abstecher zu den Quellen	432	Orientierung	517
	Ain al Ghamur u. zum Wahla Fort	432	Post	518
	Die Ostküste	434	Reiseorganisation	518
	nördlich von Fujairah	434	Reisepapiere	520
	Khor Fakkan	435	Reiseversicherungen	520
	Bidiyah	439	Sicherheit	522
	Dibba	442	Sport und Aktivitäten	523
			Sprache	531
			Unterkunft	532
			Zeit	537
			Zollbestimmungen	537
8	Praktische Tipps A–Z	448		
	Als Gast in den V. A. Emiraten	450	9	Land und Leute
	Anreise mit dem Flugzeug	459		540
	Auto fahren und Mietwagen	463	Geografie und Geologie	542
	Barrierefreies Reisen	471	Klima	545
	Diplomatische Vertretungen	472	Pflanzen- und Tierwelt	546
	Einkaufen	472	Geschichte	559
	Einreisebestimmungen	476	Politik	573
	Elektrizität	477	Wirtschaft	585
	Essen und Trinken	477	Bevölkerung und Soziales	591
	Feste und Feiertage	482	Religion – der Islam	606
	Finanzen	486	Kunst und Kultur	610
	Fotografieren	488		
	Frauen alleine unterwegs	489	10	Anhang
	Gesundheit	490		634
	Haustiere auf Reise	493	Die arabische Sprache	636
	Informationsstellen	494	Glossar	644
			Register	657
			Danksagung	671
			Die Autoren	672

Exkurse

Emirat Abu Dhabi

Dhaus – jahrhundertealte Schiffsbautradition	52
---	----

Emirat Dubai

Weltausstellung Expo 2020 Dubai	142
Die Kulturviertel Al Shindagha, Al Fahidi und Al Seef	156
Zukunftsplanung und Nachhaltigkeit	182
Zaungäste des Wohlstandes	198
Qahwa – arabischer Kaffee als Weltkulturerbe	228
Pimp the Jockey	244
Kultkraut Henna	250

Emirat Sharjah

Heart of Sharjah	280
------------------	-----

Emirat Fujairah und die Ostküste

Raufende Rinder – Stierkampf auf Emiratisch	424
Aktivitäten an der Ostküste	430

Land und Leute

Cloud Seeding	545
Die Bani Yas und die Qawasim	562
Der Persisch-Arabische Golf und die Straße von Hormuz	566
Perlentauchen oder Die Reise nach Dalma	570
Die Shaikh-Dynastien	576
Year of Zayed – zum 100. Geburtstag des Staatsgründers	580
Vereint im Kampf für Sicherheit	584
Öl – der Weg zum Reichtum	586
Die Buraimi-Oase	588
Datteln	592
Die Beduinen	602
Von Semper-Oper bis Pop-Art – das neue Kunstverständnis der Emirater	612
Lifestyle in den V.A.E. – Tradition und Moderne müssen kein Widerspruch sein	614
Ein Blick in die Zukunft	618
Die Falkenjagd	622
Essen – Tradition, Genuss und Gesundheit	628



vor17_140.kk

Karten

Vereinigte Arabische Emirate

Umschlag vorn und hinten

Die Emirate im Überblick	12
Reiserouten und Touren	17–23

Emirat Abu Dhabi

Abu Dhabi Großraum	36
Abu Dhabi Zentrum	44
Qasr Al Hosn Fort	50
Al Ain und Buraimi (Großraum)	94
Al Ain Zentrum	96
Liwa	120

Emirat Dubai

Dubai – Sharjah – Ajman (Großraum)	132
Dubai Stadt	146
Dubai Zentrum (Deira, Bur Dubai)	148
Al Fahidi Fort, Dubai Museum	154
Jumeirah und Zabeel	168
Jumeirah Süd und Jebel Ali	170
Jumeirah Süd	172
Dubai Metro	234
Hatta und Umgebung	258
Hatta	262

Emirat Sharjah

Sharjah Stadt Zentrum	274
Al Hisn Fort	276
Sharjah Altstadt – Heart of Sharjah	278

Emirat Ajman

Nördliche Emirate	321
Ajman Stadt	324
Ajman Museum	326

Emirat Umm al Quwain

Umm al Quwain Stadt	345
---------------------	-----

Emirat Ras al Khaimah

Ras al Khaimah Stadt	362
Ras al Khaimah Museum	364

Emirat Fujairah und die Ostküste

Ostküste	401
Al Dhaid/Masafi und Umgebung	402
Fujairah Stadt	413
Südlich von Fujairah Stadt	427

Fotonachweis

Die meisten Fotos stammen von *Kirstin Kabasci* (kk); ferner von folgenden Fotografen bzw. Quellen: *Julika*, *Carina* und *Katja Oldenburg* (jo, co, ko; alle Bilder im Kap. „Land und Leute“); *Big Bus Tours* (bbt); *Abu Dhabi Falcon Hospital* (fh); *Founder's Memorial* (fm); *Qasr Al Watan* (aw); *Department of Tourism and Culture Abu Dhabi* (dtad); *Yas Waterworld* (yas); *Yas Mall* (yasm); *Fairmont Hotels & Resorts* (fhr); *Ras Al Khaimah Tourism Development Authority* (rak); *The Ritz-Carlton Hotel Company* (trc); *Kingfisher Lodge by Mantis* (king); *Expo 2020 Dubai* (expo); *Coffee Museum* (cm); *East Coast Tourism* (ect); *National Media Council/The Emirates News Agency, WAM* (nmc); *Sharjah Investment & Development Authority* (sida); *Kempinski Hotels – Emirates Palace* (khep); *Atlantis, The Palm/www.brandatlantis.com* (atm); *XVA Gallery, Art Hotel & Café* (xva).

Wir bedanken und bei allen Beteiligten für die freundliche Abdruckgenehmigung.

Hinweise zur Benutzung

Bewohner der Emirate

In diesem Buch werden die Bewohner der Emirate als „**Araber**“, „**Emirater**“ oder „**Einheimische**“ (engl. *local*) bezeichnet. Bei einem „Emirater“ handelt es sich um einen Staatsbürger der V.A.E. = Besitzer eines emiratischen Passes. Dies muss nicht zwangsläufig ein Einheimischer sein, denn in den Emiraten lebt eine Vielzahl von Menschen, deren Familien Generationen zuvor eingewandert sind und die heute nationalisiert und im Besitz eines emiratischen Passes sind (*resident, expatriat*). Unter „**Einheimischen**“ (**locals**) versteht man die eigentliche „Urbevölkerung“ der Emirate. Sie sind die Nachfahren und Angehörigen der schon seit Jahrhunderten hier lebenden Beduinenstämme, die heute nicht mehr als Nomaden in der Wüste leben, sondern sesshaft geworden sind. Mit „**Araber**“ werden all diejenigen bezeichnet, die Arabisch als Muttersprache sprechen. Das können auch Menschen aus verschiedenen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens sowie Nordafrika sein; viele haben in den V.A.E. eine neue Arbeit und evtl. Heimat gefunden.

Die Mehrzahl der Bevölkerung sind jedoch **Gastarbeiter**, die zumeist aus Indien, Pakistan oder von den Philippinen stammen. Sie sind keine Staatsbürger, in ihrem Pass befinden sich lediglich ein Arbeitsvisum und eine Aufenthaltsgenehmigung.

Transkription

Eine allgemein verbindliche **Umschreibung (Transkription) der arabischen Sprachlaute** in unsere lateinische Schrift existiert nicht. Die wissenschaftliche Transkription ist für ein Buch der vorliegenden Art zu kompliziert, andere (einfachere) Verfahren haben den Nachteil, dass sie ungenau und oft uneinheitlich sind. So kann man beispielsweise für den Namen der im Osten der Emirate verlaufenden Bergkette sowohl die Schreibweise „Hajar“ als auch „Hadschar“ oder „Hadjar“ finden. Ein weiteres Problem besteht darin, dass in den Emiraten eine Transkription ins Englische üblich ist (z.B. Rasheed, „ee“ spricht sich „i“), die sich von der in Deutschland gebräuchlichen unterscheidet.

Die in diesem Buch gewählte Umschrift orientiert sich bei den Orts- und Straßennamen an den in den Emiraten gebräuchlichen Schreibweisen, also an der englischen Transkription. Um arabische Namen richtig aussprechen zu können, sollte man sich die Transkriptionsregeln im **Anhang** anschauen.

Preiskategorien in diesem Buch

Hotels

Die Hotels sind in drei Klassen bzw. Preiskategorien eingeteilt (100 Dirham/Dh = 24,30 €):

- **Luxusklasse** (ab 500 Dh/Doppelzimmer)
- **Mittelklasse** (370–500 Dh)
- **Einfache Hotels** (170–370 Dh)

Ausstattungsmerkmale der Hotels:

- B** – Bar, Nachtclub
- F** – Fitness (z.B. Sauna, Jacuzzi, Massage)
- P** – Pool
- R** – Restaurant(s), Coffee Shop, Lounge
- S** – Strand, der zum Hotel gehört
- T** – Tennis
- W** – Wassersport
(z.B. Surfen, Segeln, Wasserski, Jetski)

Apartments

- **Luxusklasse** (ab 630 Dh/Nacht)
- **Mittelklasse** (ab 350 Dh)
- **Einfache Apartments** (ab 200 Dh)

Zu Details und weiteren Informationen siehe im **Kapitel „Unterkunft“** auf S. 532.

Nicht vergessen!

In jedem Kapitel sind (**touristische**) **Highlights** hervorgehoben – man erkennt sie an der **gelben Hinterlegung**.

Der **Schmetterling** zeigt Unterkunfts- und Gastro-Betriebe sowie andere Einrichtungen an, die sich um einen **ökologisch ausgewogenen und nachhaltigen Tourismus** bemühen.

MEIN TIPP: ...

... **Besonders gute und/oder außergewöhnliche Unterkünfte, Restaurants und sonstige Empfehlungen der Autorin Kirstin Kabasci** sind als Tipp gekennzeichnet.

Der **Kinder-Tipp** steht für Angebote, bei denen vor allem junge Gäste und ihre Familien auf ihre Kosten kommen.

1 2 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Informationen“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag. In den Stadtplänen gelistet sind die Hotels und Malls bzw. Einkaufszentren; in diesen befinden sich auch die meisten der besprochenen Restaurants, Cafés, Bars etc., sodass diese nicht extra eingetragen sind.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers im **Internetshop des Verlages** finden sich zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Hinweis zu Internet-Adressen

Die Internet-Adressen in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein **Trennstrich** erscheint, **der nicht zur Adresse gehören muss!**



Die Emirate im Überblick

Die Vereinigten Arabischen Emirate bestehen – ähnlich wie Bundesstaaten – aus **sieben Einzelemiraten**. Diese unterscheiden sich deutlich in Größe, Landschaftsbild und Entwicklung voneinander; entsprechend variieren auch die touristischen Möglichkeiten.

1 Emirat Abu Dhabi | 32

Abu Dhabi ist das flächenmäßig größte aller Emirate und das Zentrum der emiratischen Öl- und Gasindustrie. Der Großteil des Emirates besteht aus trockenen Wüstenebenen, weite Areale der Küstenlinie sind durchzogen von Mangroven und Seegrasfeldern. Abu Dhabi ist das wohlhabendste Emirat, das die kleineren Emirate finanziell unterstützt. **Al Ain** (S. 93) ist die größte Oasenstadt der Emirate. Die **Oasengruppe von Liwa** (S. 119) dehnt sich inmitten von Sanddünen aus.

Abu Dhabi Stadt (S. 35) ist die Landeshauptstadt und Sitz der Regierung der V. A. Emirate. Mitte des 18. Jahrhunderts auf einer seichten, wasserarmen Insel gegründet, dominieren heute imposante Glasfassaden das an der Nordostküste der Hauptinsel gelegene Stadtzentrum. Etliche einst menschenleere natürliche Nachbarinseln werden städtebaulich erschlossen. Mit der Ansiedlung von Weltklasse-Museen wie Louvre oder zukünftig auch Guggenheim ist die Stadt zur Kunstmetropole avanciert.

2 Emirat Dubai | 130

Dubai, das bekannteste und bevölkerungsreichste Emirat, ist als Handels- und Dienstleistungszentrum auch am kosmopolitischsten geprägt. Schon lange vor dem Ölreichtum bescherten Handelsaktivitäten den Dubaiern einen relativen Wohlstand. Heute nimmt der Tourismus einen wichtigen Platz im Wirtschaftsgeschehen ein, Dubai ist ein viel beworbenes und beliebtes Reiseziel. **Du-**



bai Stadt (S. 138) befriedigt vielerlei touristische Interessen: Besucher können hier erstklassig ausspannen, ausgiebig shoppen, vielfältig schlemmen, durch die Clubs ziehen, sich sportlich auspowern, Lifestyle erleben oder auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Auch für Strandurlauber und Familien ist Dubai ideal – zumindest im klimatisch angenehmen Winter. Ein reizvolles Ausflugsziel im Hinterland, insbesondere für Outdoor-Aktivurlauber, ist die Bergoase **Hatta** (S. 257).

3

Emirat Sharjah | 266

Sharjah Stadt (S. 272), die drittgrößte Stadt des Landes, liegt nur wenige Kilometer nordöstlich von Dubai – in den letzten Jahren sind beide Städte fast schon zusammengewachsen. In keiner

anderen emiratischen Stadt findet man eine ähnlich hohe Dichte an interessanten Museen, historischen Gebäuden, quirligen Märkten und Kunststeinrichtungen, weshalb Sharjah als kulturelles Zentrum der V. A. Emirate gilt. Sharjah ist auffallend anders als Abu Dhabi oder Dubai: Statt auf artifizielle Brillanz und die Jagd nach Weltrekorden trifft man auf Traditionsbewusstsein und Kulturwillen. Und noch etwas ist anders: Im



deutlich konservativer gesinnten Sharjah gilt ein Alkoholverbot – es gibt keine Bars oder Clubs, und auch in Restaurants wird kein Alkohol ausgeschenkt.

4 **Emirat Ajman | 318**

Dieses kleinste aller sieben Emirate liegt nördlich von Sharjah. In **Ajman Stadt** (S. 322) – das komplett von Sharjah umgeben ist – geht es deutlich ruhiger und überschaubarer zu als in Abu Dhabi, Dubai oder Sharjah. Extravaganz und Superlative gibt es hier nicht, und die Anzahl der Sehenswürdigkeiten nimmt sich bescheiden aus.



v0617-141 KK

5 **Emirat Umm al Quwain | 340**

Etwa 35 km nördlich von Ajman liegt Umm al Quwain am mangrovenbestandenen Ufer des Persisch-Arabischen Golfs. Im flächenmäßig zweitkleinsten aller sieben Emirate sieht es heute stellenweise noch so aus wie zu Beginn des Ölbooms. In **Umm al Quwain Stadt** (S. 344), das vom Meer umspült auf einer schmalen Landzunge liegt, gibt es keine glitzernden Hochhausfassaden, und auch Luxushotels sind weit weg. Das Leben verläuft hier eher ruhig und gelassen. Die Fischerei gibt vielen Einwohnern ihr Auskommen.

6 **Emirat Ras al Khaimah | 354**

Ras al Khaimah ist das nördlichste Emirat, hier vereinen sich Meer, Berge und Wüste. Von Regen begünstigte Gebirgslagen ermöglichen eine landwirtschaftliche Nutzung. Dank der Erschließung weiterer Küstenareale ist Ras al Khaimah zu einer beliebten – und vergleichsweise kostengünstigen – Strandurlaubsdestination geworden. Zahlreiche Strandresorts bieten Entspannung und Erholung und eignen sich hervorragend für einen Familienurlaub. Zudem hat **Ras al Khaimah Stadt** (S. 360) interessante kulturelle Ziele und Freizeiteinrichtungen vorzuweisen. In der vielfältigen Landschaft kommen Sport- und Outdoorfans auf ihre Kosten.

Fast schon moderne Kunst – Fassadenspiegelung

7

Emirat Fujairah | 398

Fujairah liegt als einziges Emirat nicht am Ufer des Persisch-Arabischen Golfs, sondern im Osten des Landes am Indischen Ozean. Hier finden sich hervorragende Tauch- und Schnorchelreviere. Im Gegensatz zur ebenen Wüstenlandschaft im Westen der Emirate wird der Osten von den mächtigen Hajar-Bergen überragt. Hier kann man wunderschöne Wadis, sprudelnde Quellen und kleine Bergoasen mit ausgedehnten Palmenhainen erkunden, wobei es immer kühler als im Rest des Landes ist. **Fujairah Stadt** (S. 412) und auch die weiteren Orte an der Ostküste sind klein und überschaubar. Strandhotels garantieren Erholung am Meer und bieten vielerlei Arten der sportlichen Betätigung.

Entfernungen in Straßenkilometern (Richtwerte)

- Abu Dhabi – Al Ain: 170 km
- Abu Dhabi – Liwa: 260 km
- Abu Dhabi – Ruwais: 255 km
- Abu Dhabi – Dubai: 160 km
- Abu Dhabi – Fujairah: 200 km
- Abu Dhabi – Ras al Khaimah: 250 km
- Dubai – Jebel Ali: 40 km
- Dubai – Hatta: 130 km
- Dubai – Al Ain: 150 km
- Dubai/Sharjah – Fujairah: 120 km
- Dubai – Ras al Khaimah: 100 km
- Dubai – Sharjah: 10 km
- Sharjah – Ajman: 8 km
- Ajman – Umm al Quwain: 20 km
- Umm al Quwain – Ras al Khaimah: 55 km
- Fujairah – Dibba: 65 km
- Ras al Khaimah – Dibba: 80 km

Steckbrief V. A. Emirate

Die Einwohnerzahl der sieben Emirate beläuft sich auf **11 Millionen Menschen**; das bevölkerungsreichste Emirat ist Dubai, gefolgt von Abu Dhabi und Sharjah. In ihrem Erscheinungsbild und ihrer Entwicklung unterscheiden sich die sieben Emirate stark voneinander.

■ Emirat Abu Dhabi (73.060 km²)

Abu Dhabi ist **Hauptstadt** und Sitz der Bundesregierung, das Zentrum der Öl- und Gasindustrie und auf dem Weg zur Kunstmetropole. Es ist das wohlhabendste Emirat, das auch die anderen Emirate finanziell unterstützt. Al Ain ist die größte Oase der Emirate.

■ Emirat Dubai (3900 km²)

Dubai ist das **Handels- und Dienstleistungszentrum** des Mittleren Ostens und am kosmopolitischsten geprägt. Schon lange vor der Entdeckung des Erdöls bescherte Handel den Dubaiern einen relativen Wohlstand. Heute nimmt der Tourismus einen wichtigen Platz im Wirtschaftsgeschehen ein.

■ Emirat Sharjah (2600 km²)

Sharjah gilt als **Kulturstadt**. Hier locken Museen und Märkte, Kunstausstellungen und Kulturaufführungen.

■ Emirat Ajman (260 km²)

Ajman liegt nördlich von Dubai und ist das **kleinste** aller sieben Emirate.

■ Emirat Umm al Quwain (780 km²)

In Umm al Quwain sieht es heute stellenweise noch so aus wie in den Metropolen Abu Dhabi und Dubai zu Beginn des Ölbooms.

■ Emirat Ras al Khaimah (1700 km²)

Ras al Khaimah ist das **nördlichste** Emirat, hier vereinen sich Meer, Berge und Wüste.

■ Emirat Fujairah (1300 km²)

Fujairah liegt als einziges Emirat nicht am Ufer des Persisch-Arabischen Golfs, sondern im Osten des Landes **am Indischen Ozean**.

Reiserouten und Touren

Für alle, die nicht an einem Urlaubsort bleiben wollen und kein vororganisiertes Pauschalprogramm gebucht haben, folgen an dieser Stelle **Vorschläge zur Erkundung** verschiedener Städte und Landschaften der V.A.E. Die in den Ortskapiteln der einzelnen Emirate vorgestellten Sehenswürdigkeiten können nach eigenen Wünschen in diese Touren eingebaut werden.

Alle Emirate sind bestens auf **Autoverkehr** eingestellt: Mehrspurige und nachts voll ausgeleuchtete Schnellstraßen verbinden die Orte miteinander. Berge sind untertunnelt und Wüsten durchschnitten – Kamele sind übrigens entlang weiter Strecken hinter einem Zaun ausgesperrt, um Unfälle zu vermeiden.

Eine Erkundung bietet sich **per Mietwagen oder im Fernbus** an. Die Straßenbeschilderung ist fast immer zweisprachig arabisch und englisch (Straßenamen, Stadtteilnamen, Autobahnausfahrten, Sehenswürdigkeiten, Hotelhinweisschilder etc.). Ein Geländewagen ist nicht notwendig, denn viele Schotterwege oder Wüstenpisten sind in den letzten Jahren geteert worden. Für Mietwagenfahrer nachteilig sind das innerstädtische Verkehrschaos und (zu) viele gestresste Autofahrer um einen rum, die mitunter durch orientalisch-rücksichtslosen Fahrstil auffallen und so das Unfallrisiko erhöhen. Was Fernbusse angeht: Sie sind unschlagbar preisgünstig, komfortabel und klimatisiert. Bedauerlicherweise unterhält jedes Emirat eigene Verkehrsgesellschaften, man muss sich also immer woanders informieren. Verbindungen bestehen meist nur innerhalb des eigenen Emirats, die inter-emiratische Zusammenarbeit ist nicht immer gut abgestimmt. Mitunter fahren Busse zwar in eine bestimmte Stadt, aber nicht mehr zurück. Die beste Organisation und das weiteste Streckennetz bietet Dubais Verkehrsbetrieb RTA.

■ **Fernbusse:** Zu inneremiratischen Verbindungen, zur Lage der zentralen Buserminals, zu den Kontaktdaten der Verkehrsgesellschaften und zu den Kosten siehe bei den praktischen Tipps der einzelnen Städte.

☐ Radarfallen gibt es ähnlich viele wie Hochhäuser



1919-084.kk

■ Welche einzelnen **Sehenswürdigkeiten** man sich vor Ort ansehen kann, wird ausführlich in den Ortskapiteln der einzelnen Städte beschrieben. Dort finden sich auch Stadtpläne.

■ **Hotelvorschläge** siehe bei den „Praktischen Informationen“ der einzelnen Städte.

■ Dort finden sich auch Infos, welche Möglichkeiten der **Stadtbesichtigung** es gibt. In Abu Dhabi, Dubai und Sharjah sind Sightseeing-Busse nach dem Prinzip „hop on, hop off“ gut geeignet.

Drei Tage V.A.E.: Dubai, Abu Dhabi, Al Ain

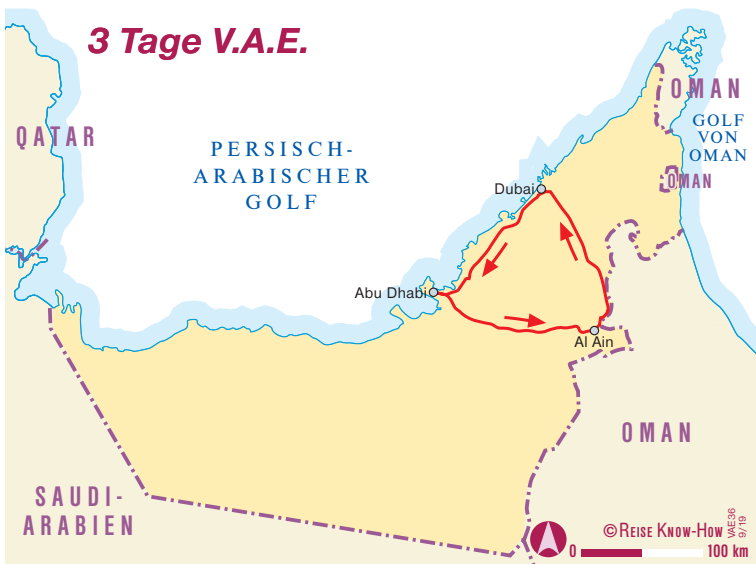
Gesamt-Tour: ca. **500 km**. Dieser Tourvorschlag verbindet in drei Tagen die beiden Küstenmetropolen Dubai und Abu Dhabi miteinander und führt da-

nach in die im Landesinneren gelegene Oasenstadt Al Ain. Hier wird die Verbindung der Städte **per Mietwagen** beschrieben, die Fahrt ist aber auch mit Fernbussen möglich.

Tag 1: Dubai Altstadt bis Abu Dhabi Corniche (ca. 170 km)

Die Fahrt von Dubai kann via Schnellstraße **E11** oder der **E311** etwas weiter im Landesinneren erfolgen. Je nach Verkehrsdichte in den Stadtzentren und Pausenlänge sollte man mit rund 2½ Stunden Fahrzeit rechnen.

Wer früh losfährt, hat den ganzen Tag, um sich **Abu Dhabi** anzusehen. Die Shaikh Zayed Moschee, der Louvre Abu Dhabi, das Qasr al Hosn Fort und die Uferstraße Corniche mit dem Palast Qasr Al Watan sollten nicht fehlen; an der Corniche kann man auch baden gehen.





vae19-060 kk

Tag 2: Abu Dhabi Corniche bis Al Ain Zentrum (ca. 180 km)

Die Schnellstraße **E22** verbindet beide Städte miteinander, auch hier sollte man mit rund 2½ Stunden Fahrzeit rechnen. Entlang der begrünten Wüstenautobahn gibt es nicht viel zu sehen, Tankstellen und Rastplätze zur Versorgung sind genug vorhanden.

Wer Lust hat, sieht sich morgens noch ein bisschen in Abu Dhabi um. Doch wer früh startet, hat mehr Zeit für **Al Ain**. Einplanen sollte man eine Erkundung des dortigen Palmenhains. Einen Besuch wert sind die Forts Al Jahili und Al Muwajji, aber auch das Al Ain Palastmuseum. Beeindruckend ist der Ausblick vom Hafeet-Berg, insbesondere am Abend.

Tag 3: Al Ain Zentrum bis Dubai Altstadt (ca. 150 km)

Wer möchte, kann frühmorgens den Tier- und **Kamelmarkt von Al Ain** besuchen. In der nebenan liegenden Bawadi Mall kann Reiseverpflegung eingekauft werden. Man kann sich

aussuchen, ob man seine Zeit lieber in Al Ain oder in Dubai verbringen möchte und entsprechend früher oder später die Rückfahrt antreten.

Ab dem Norden von Al Ain führt die Schnellstraße **E66** direkt nach Dubai, 2–2½ Stunden Fahrzeit sind realistisch. Die E66 endet bei der Wafi Mall an der **E11** – abhängig vom Ziel in Dubai ist es ratsam, vorher auf eine der Umgehungsstraßen abzubiegen, um den Innenstadtrummel zu meiden.

☒ Umgeben von modernen Bauten – Fort Qasr al Hosn in Abu Dhabi

Vier Tage V.A.E.: Abu Dhabi, Dubai, Sharjah, Ras al Khaimah

Gesamt-Tour: ca. **270 km**. Dieser Tourvorschlag verbindet in vier Tagen die Westküsten-Städte Abu Dhabi, Dubai, Sharjah und Ras al Khaimah miteinander. Hier beschrieben wird die Verbindung der Einzelstädte **per Bus**. Alle drei erstgenannten Städte kann man sich bequem mit Sightseeing-Bussen ansehen, bei denen man nach Belieben an diversen Sehenswürdigkeiten ein- und aussteigen kann („hop on, hop off“). Natürlich fahren überall auch Taxis.

Tag 1: Abu Dhabi

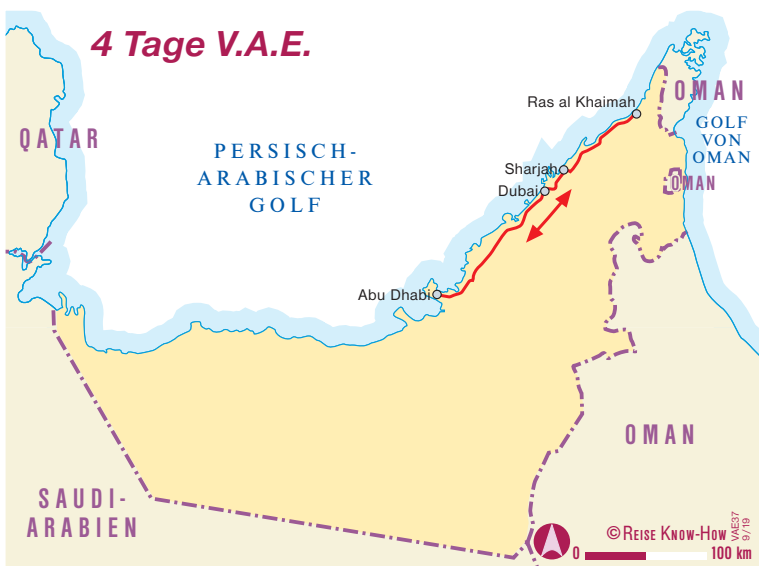
Sowohl in Abu Dhabi als auch in Dubai gibt es viel zu sehen und viel zu erleben. Je nachdem,

wo man mehr Zeit verbringen möchte, muss man seine Abfahrzeit aus Abu Dhabi planen.

Ab dem zentralen Busterminal in Abu Dhabi Al Wahda Street kostet es 25 Dh, mit dem **RTA-Bus E100** zur Al Ghubaiba Bus Station im Altstadtteil Bur Dubai zu fahren. Die ca. 160 km lange Fahrt dauert knapp 2½ Stunden. Die Busse fahren täglich alle 10–20 Minuten ab, die Fahrt geht über die Schnellstraße E11.

Tag 2: Dubai

Dubais Lage am Creek ist einmalig, und die an dieser natürlichen Inlandlagune gelegenen **Altstadtteile und Souqgebiete** sind eine Erkundung wert. Aber auch in Dubais weitläufigen **Neustadtvierteln** gibt es viel zu sehen und Rekorde zu bestaunen, beispielsweise den stadtweiten Ausblick vom welthöchsten Hochhaus Burj Khalifa. Strandbesucher fühlen sich in Ju-



meirah wohl. Shoppingfans lieben große Einkaufszentren wie The Dubai Mall oder Ibn Battuta Mall. Alternativ zum Hop-on-Hop-off-Bus kann man sich Teile Dubais auch per Metro ansehen – dies ist staufrei und günstig.

Tag 3: Sharjah

Da **Dubai und Sharjah Nachbarstädte** sind, braucht man vor einem Besuch von Sharjah nicht seine Unterkunft zu wechseln. In Dubai bieten manche Hop-on-Hop-off-Busunternehmen auch Kombifahrten mit Sharjah an. Man kann aber auch in Sharjah in einen solchen Stadtrundfahrtbus zusteigen.

Die beiden knapp 10 km entfernt liegenden Städte werden von diversen **RTA-Buslinien** ab verschiedenen Buserminals miteinander verbunden (Fahrzeit 35–50 Min., 10 Dh, tagsüber im 20- bis 50-Minuten-Takt): E303 ab Bus Station Union Square, E303A ab Bus Station Al Sabkha, E304 ab Bus Station Al Satwa, E306 ab Main Bus Station Al Ghubaiba (fährt auch nachts), E311 ab Rashidiya Metro Bus Station). In Sharjah endet jede Linie an der Al Jubail Bus Station, ab dort kann man **Sehenswürdigkeiten** wie die Al Khaleed Lagune oder die Altstadtteile Heritage Area und Arts Area gut zu Fuß erreichen. Am nebenan gelegenen, ebenfalls sehenswerten neoarabischen Einkaufszentrum Souq al Markazi starten Touristenbusse zur Stadtrundfahrt.

Sharjah bietet viele **Museen**, zum Teil jedoch etwas weiter weg, also entweder per Stadtrundfahrtbus oder per Taxi ansteuern.

Nach Dubai zurück kommt man ab Al Jubail wieder günstig mit einer der vielen Busverbindungen.

Tag 4: Ras al Khaimah

Ras al Khaimah ist durchaus einen mehrtägigen Aufenthalt wert, doch man kann auch einen Tagesausflug dorthin unternehmen. Genauer gesagt geht diese Tour bis fast hinauf auf den höchsten Berg des Landes, den 1934 m hohen

Jebel Jais. Rund 10 Grad kühler als in den Küstenstädten kann es hier sein, man genießt die Bergfrische und die grandiose Aussicht. Abenteuerlustige können eine Fahrt in der weltweit längsten Seilrutsche Toroverde unternehmen – 120–150 km/h Spitzengeschwindigkeit kann man auf der 2830 m langen Strecke durchaus erreichen!

Ab Dubai International Airport fahren täglich mehrere bequeme **Touristen-Shuttlebusse** zu diversen Hotels in und um Ras al Khaimah (Tipp: Marjan Island Resort als ersten Stopp wählen), Fahrzeit 45 Minuten, 40 Dh Hin- und Rückfahrt. Infos, Zeiten und Vorausbuchung unter www.rakshuttle.com. Ab den meisten dieser Hotels (auch ab dem Al Marjan Island Resort) fahren dann ebenfalls mehrfach täglich Touristen-Shuttlebusse hinauf auf den Jebel Jais, Fahrzeit 1½ Stunden, 40 Dh Hin- und Rückfahrt. Infos, Zeiten und Vorausbuchung unter www.jebeljais.ae. Ticketkauf auch im Bus möglich.

Als Tagesausflug geplant, sollte man früh ab Dubai losfahren und die Zeiten der Busse aufeinander abstimmen – die **Rückfahrt** ist auch abends möglich. Wer eine oder zwei Nächte in Ras al Khaimah bleibt, kann auf dem Jebel Jais auch noch den Klettersteig Via Ferrata begehen, sich etwas in Ras al Khaimah Stadt ansehen oder es sich in einem der vielen Strandresorts gut gehen lassen.

Sieben Tage V.A.E.: Highlights im Überblick

Gesamt-Rundfahrt: ca. **575–605 km**. Diese einwöchige Tour wird als Rundfahrt **per Mietwagen** beschrieben. In Mileiha stehen nur zwei Möglichkeiten zur Unterkunft – Campen oder Luxuslodge – bereit. Wem beides nicht zusagt, kann eine Nacht in Al Ain anfügen, denn dort finden sich vielfältige Mög-

lichkeiten. Wer auf Großstadtrummel steht, kann auch vorher eine Nacht länger in Dubai bleiben.

Tag 1–3: Dubai und Sharjah

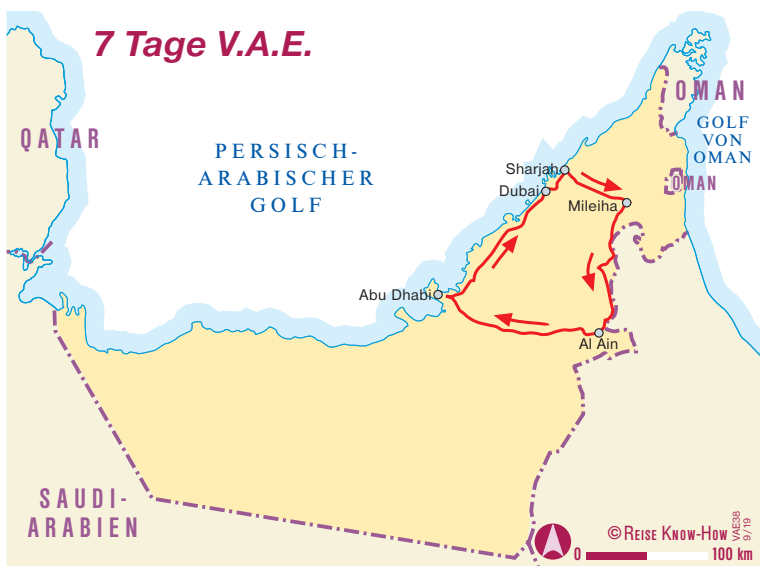
Da Dubai und Sharjah Nachbarstädte sind, kann man es sich je **nach persönlichen Vorlieben** aussuchen, wo man wie lange übernachten möchte: drei Tage in Dubai oder drei Tage in Sharjah oder auch zwei Tage in der einen und eine Nacht in der anderen Stadt. Nachtschwärmer, Einkaufsfreudige und Lifestyle-Liebhaber sind besser in Dubai aufgehoben, Kultur- und Kunstinteressierte finden Gefallen an Sharjah.

Wer will, kann für diese ersten drei Tage auf einen **Mietwagen verzichten** und wie oben beschrieben beide Städte mit einer Hop-on-Hop-off-Stadtrundfahrt oder mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (z.B. Metro) besichtigen.

Tag 4: Mileiha

Nach Mileiha kommt man gut über die Schnellstraße **E88**, sie führt vorbei am Sharjah International Airport. Auch der Sharjah Desert Park liegt an der Strecke und kann zur Besichtigung eingeplant werden. Ab dem Durchgangsort Al Dhaid muss man der **E55** nach Süden folgen. Ab dem Sharjah International Airport sind es ca. 55 km bis Mileiha, je nachdem, wo man in Dubai startet, kommen nochmal 20–60 km hinzu.

Das Örtchen Mileiha selbst ist keinen Besuch wert, aber die **Wüstenlandschaft** mit Bergflanken wie dem Fossile Rock bietet grandiose Naturschönheiten, archäologische Überraschungen und vielfältige Outdoorbeschäftigungen. Ein Besucherzentrum mit einer Ausstellung hält Infos über die Aktivitäten bereit. Zur **Übernachtung** kann man ein Wüstencamp (Zelte) oder eine Luxuslodge samt Spa wählen.



Tag 5: Al Ain

Ab Mileiha sind es knapp 140 km bis Al Ain, über die Schnellstraße **E55** und die anschließende **E66** kommt man dorthin. Rund 2 Stunden reine Fahrzeit sind einzuplanen. Sehenswürdigkeiten gibt es unterwegs keine, der Durchgangsort Al Madam bietet Versorgungsmöglichkeiten (ca. 30 km hinter Mileiha).

In **Al Ain** locken diverse historische Sehenswürdigkeiten – siehe oben in Kurzform (3 Tage V.A.E.) oder detailliert im Ortskapitel zu Al Ain.

Tag 6–7: Abu Dhabi

Die Schnellstraße **E22** verbindet Al Ain und Abu Dhabi miteinander, 180 km lang ist die Strecke, rund 2½ Stunden dauert die Fahrt. Wer möchte, kann sich morgens noch etwas in Al Ain ansehen, doch wer früh losfährt, hat mehr Zeit für Abu Dhabi – was man dort nicht verpassen sollte, steht oben in Kurzform (3 Tage V.A.E.) oder ausführlich im Ortskapitel zu Abu Dhabi.

Wer am Ende dieser Tour wieder **zurück nach Dubai** fährt, sollte für die 170 km ca. 2½ Stunden einrechnen (E11 oder E311).

**21 Tage V.A.E.:
Alle Emirate als Rundreise**

Gesamt-Rundfahrt: ca. **1150–1300 km**. Für diejenigen, die lange Zeit haben und sich alle Emirate ansehen möchten, folgt hier die Kurzbeschreibung einer passenden Rundreise. Sie richtet sich an Selbstfahrer **mit Mietwagen**. Zu vielen Orten finden sich Hinweise in den vorherigen Tourbeschreibungen, weswegen stellenweise dorthin verwiesen wird.

Tag 1–4: Dubai

Vier Tage lang kann man sich Dubai ansehen, ohne dass es langweilig wird. Die im Ortskapitel zu Dubai vorgestellten **Sehenswürdigkeiten**

können nach eigenen Wünschen eingebaut werden. Wem vier Tage Großstadt zu viel sind, kann den Aufenthalt abkürzen und einen Tag länger in einem der anderen Orte verbringen.

Wer möchte, kann für die ersten vier Tage auf einen **Mietwagen verzichten** und wie oben beschrieben beide Städte mit einer Hop-on-Hop-off-Stadtrundfahrt oder mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (z.B. Metro) besichtigen.

Tag 5–7: Abu Dhabi

Die je nach Start- und Endpunkt ca. 130–170 km lange Fahrt kann via Schnellstraße **E11** oder der etwas weiter im Landesinneren gelegenen **E311** erfolgen, rund 2½ Stunden Fahrzeit sollte man einrechnen.

Drei Tage Abu Dhabi lassen genug Zeit zum Entdecken und Ausspannen. Auch hier können die im entsprechenden Ortskapitel gelisteten **Sehenswürdigkeiten** nach eigenen Vorlieben zusammengestellt werden.

Tag 7–8: Liwa

Man verlässt Abu Dhabi über die Küstenautobahn **E11** nach Süden und hat dann zwei Möglichkeiten, um das Oasengebiet von Liwa zu erreichen: über die Wüstenautobahn E65 oder über die E45. Ab der Abu Dhabi Corniche sind es über die **E65** knapp 200 km bis Hamim, bis Meziyah ca. 260 km. Die **E45** führt über den Ort Madinat Zayed, der gute Versorgungsmöglichkeiten bietet. Ab der Abu Dhabi Corniche sind es über die E45 knapp 230 km bis Meziyah.

Beide Strecken führen **durch Sanddünengebiete** und sind ausführlich zu Beginn des Liwa-Kapitels beschrieben. Ohnehin ratsam ist es, die eine Strecke als Hinweg und die andere als Rückweg zu wählen. Welche man zuerst nimmt, kann man von seinen Vorlieben oder davon abhängig machen, wo man im Oasengebiet übernachtet: Im Osten bei Hamim kann man im Luxus-Wüstenresort nächtigen, im Westen des Oasengürtels in einem Hotel in Meziyah.

Das **Sehenswerte** ist die Landschaft des Oasengebiets, z.B. zwischen Hamim und Meziyrah. Auch ein Ausflug in die Dünen sollte dazugehören, z.B. zur imposanten Moreeb-Düne.

Tag 8–10: Al Ain

Ab Liwa kann man wie oben beschrieben zur **Rückfahrt nach Norden** eine der Wüstenautobahnen E65 oder E45 wählen. Etwa 340 km Gesamtstrecke sind es ab Meziyrah über die E45, ca. 310 km ab Hamim über die E65 bis Al Ain. Beide Strecken enden an der Küstenautobahn E11, der man nach Nordosten folgt, bevor man auf die **E22** abbiegt und dieser die letzten 145 km bis Al Ain folgt. Rund 5 Stunden Fahrzeit sollte man sich insgesamt nehmen. Wer unterwegs Wert darauf legt, eine größere Mall anzusteuern, kann dies am Kreuzungspunkt der Schnellstraßen E11 und E22 vor den Toren Abu Dhabis tun, denn dort befindet sich die riesige

Bawabat al Sharq Mall. Aber auch Al Ain bietet diverse große Einkaufszentren.

Zwei Tage reichen aus, um sich den Oasenort Al Ain anzusehen.

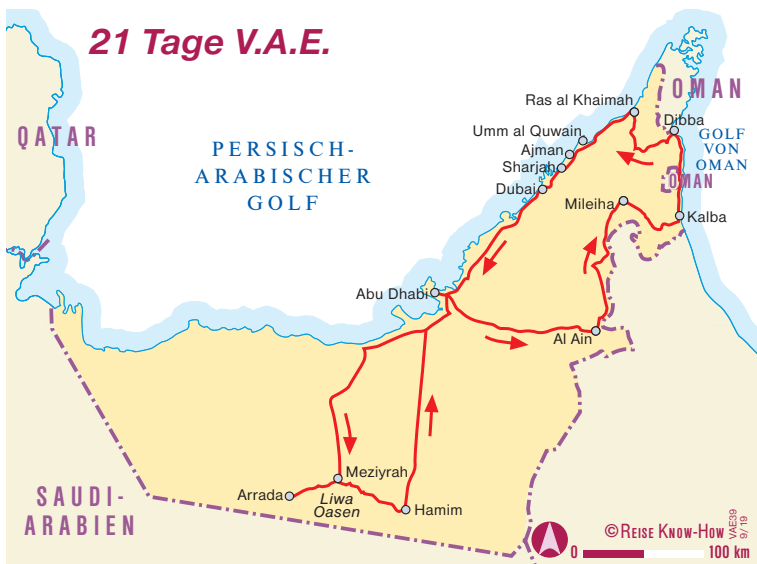
Tag 11: Mileiha

Ab Al Ain sind es knapp 140 km bis Mileiha, die Schnellstraße **E66** und später die **E55** führen dorthin. Rund 2 Stunden reine Fahrzeit können kalkuliert werden, unterwegs gibt es nicht viel zu sehen.

Wer **Outdooraktivitäten** oder Naturerkundungen liebt, findet Gefallen an dem kleinen Wüstenort Mileiha.

Tag 12–14: Ostküste

Ab Mileiha kann man der **E102** nach Osten folgen, um nach ca. 70 km südlich von Kalba die Ostküste zu erreichen. Ab hier geht es nordwärts, immer der Küste entlang auf der **E99**. Von



Kalba bis Dibba sind es ca. 90 km. Die Strecke wird im Kapitel „Emirat Fujairah und die Ostküste“ ausführlich beschrieben.

Übernachtungs- und Besichtigungsorte

kann man nach Belieben wählen: Kalba bietet ein Öko-Luxusresort, Fujairah Hotels und Apartments in der Stadt. Strandresorts finden sich in Khor Fakkan, entlang der Bucht von Al Aqah und südlich von Dibba.

Ab Dibba führt ein knapp 80 km langes Teilstück von der Ostküste weg ins Landesinnere über die Schnellstraßen **E89**, **E87** und **E18** bis ins Zentrum von Ras al Khaimah, dem nördlichsten Ort an der Westküste.

Tag 15–18:

Ras al Khaimah und Umm al Quwain

Ras al Khaimah hat eine überschaubare Größe und bietet eine Auswahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten. Zwei oder auch drei Nächte Aufenthalt lohnen sich. Dazu gibt es viele mittel- bis hochpreisige Strandresorts und als Kontrast ein herrliches Wüstenresort sowie ein deutlich preiswerteres Wüsten-camp. Eine Fahrt auf den höchsten Berg der Emirate, den **Jebel Jais**, ist ein Muss, denn der Panoramablick ist überragend. Wagemutige können hier eine Fahrt – besser: einen Flug – in der weltweit längsten Seilbahn unternehmen. Übrigens ist es hier oben immer schön kühl.

Ab Ras al Khaimahs Zentrum sind es ca. 55 km bis nach **Umm al Quwain**, dem kleinsten aller sieben Emirate. Die beiden Städte verbindet die Küstenschnellstraße E11. Unterwegs lohnt ein Spaziergang durch das verlassene Küstendorf **Jazirat al Hamra**. Der wie ein Daumen ins Meer ragende Fischerort Umm al Quwain bietet zur Besichtigung ein als Nationalmuseum eingerichtetes Fort – an Beschaulichkeit überbietet er das rund 20 km entfernt liegende **Ajman** (z.B. über die Küstenstraße E11 zu erreichen). Wer Ruhe sucht oder ein günstiges Strandhotel, kann eine Nacht bleiben.

Tag 19–21: Ajman und Sharjah und Rückfahrt nach Dubai

Da Ajman und Sharjah Nachbarstädte sind, kann man es sich **je nach persönlichen Vorlieben** aussuchen, wo man wie lange übernachten will. Diejenigen, die nur ungern auf ein Gläschen Wein, ein kühles Bier oder einen Sundowner verzichten, sollten Ajman als Hotelstandort wählen und sich Sharjah von dort aus als Tagesausflug ansehen. Denjenigen, denen Sharjahs Alkoholverbot nichts ausmacht und die Vorzüge der Kultur- und Kunststadt samt ihrer günstigen

vael 9-061 kk



Hotels wichtig sind, nächtigen in Sharjah und besuchen Ajman als Tagesausflug.

Ajman besticht durch Überschaubarkeit und bietet ein als Nationalmuseum eingerichtetes Fort. Al Zorah ist ein Neubaugebiet, wo diverse Freizeitaktivitäten geboten werden. **Sharjah** dagegen wartet mit vielerlei kulturellen Sehenswürdigkeiten und Museen auf.

Von Ajman nach Sharjah sind es ca. 8–15 km. Sharjah und Dubai liegen je nach Endpunkt in Dubai 10–50 km auseinander. Alle drei Ortszentren reihen sich entlang der innerstädtischen

Schnellstraße **E11** auf; die **E311** führt weiter im Landesinneren durch Vororte. Auch wenn die Entfernung eher gering ist, so kann die Fahrt aufgrund von Stau(s), Berufsverkehr oder Baustellenumleitung(en) durchaus dauern.

☑ Vier Minarette zieren die Shaikh Zayed Moschee am Creek von Ras al Khaimah



Sharjah Light Festival:

Neun Tage lang werden abends interessante Gebäude und Sehenswürdigkeiten aufwendig illuminiert

Sharjah Islamic Art Festival:

Im Dezember/Januar stattfindendes Festival der islamischen Kunst

Dubai International Jazz Festival:

Internationales Jazzfestival mit Konzerten von Topmusikern

Dubai World Cup:

Höchstdotiertes Pferderennen der Welt

Al Marmoom Camel Race & Heritage Festival:

Hochdotiertes Kamelrennen und Volkskundefest in Dubai

Sommer

(Mai bis September): Tagestemperaturen bis 48 °C, Luftfeuchtigkeit über 80%; Veranstaltungen finden meist in klimatisierten Innenräumen statt

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Dubai Shopping Festival:**

Vierwöchiges Stadtfest, ein Shopping- und vielfältiges Kultur- und Familien-Event

Qasr al Hosn Festival:

10-tägiges Kulturfestival im Februar/März in Abu Dhabi

Art Dubai: Plattform für zeitgenössische Kunst

UAE Desert Challenge:

Hochrangigste aller Wüstenrallies der V.A.E. im März/April in Dubai

Mother of the Nation Festival:

10-tägiges Kultur- und Familienfest am Corniche-Strand in Abu Dhabi

Red Bull Air Race:

Spektakuläre Flugschau im Februar/März an der Corniche von Abu Dhabi

Abu Dhabi

Summer Season:

Sommerfest mit Familienveranstaltungen, Verkaufsaaktionen in den Monaten Juni/Juli/August

Dubai Summer Surprises:

Mehrwöchiges Sommerfest in den Monaten Juli/August/September

Abu Dhabi

Art:

Veranstaltungen und Ausstellungen zu moderner zeitgenössischer Kunst und Literatur

National Day Festival:

Kulturelle Veranstaltungen und Paraden zum Nationalfeiertag der V.A.E. am 2./3. Dezember

Ideale Reisezeit: November bis März; in dieser „kühleren“ Jahreszeit finden vielerlei Feste und Veranstaltungen statt, meist draußen

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Sharjah

Summer Festival:

Sommerfest mit Kinderferienprogramm, Familienunterhaltung und Kulturprogramm im Juli und August

Formula 1

Etihad

Airways

Abu Dhabi

Grand Prix:

Formel-1-Weltmeisterschaftsrennen

Yasalam:

Vor und während des Grand-Prix veranstaltetes mehrtägiges Festival

Awafi

Festival:

Familien- und Volkskundefest von Dezember bis März in Ras al Khaimah

TOP 10 – DIE EMIRATE ENTDECKEN

Abu Dhabi Skyline | 43

Die **Hauptstadt** der Vereinigten Arabischen Emirate besticht mit einer Skyline glasverspiegelter Hochhäuser, die sich im Bereich der Uferstraße **Corniche** aneinanderreihen und aus dem Meer aufzurascheinen. Auch Strände, Parks und Flanierwege säumen diese Schauseite der Stadt.



vae19-038 kk

Shaikh Zayed Grand Mosque in Abu Dhabi | 57

Majestätisch in Weiß gehalten und von 1096 Außensäulen getragen und von 82 Kuppeln gekrönt ist dies **eine der größten und prachtvollsten Moscheen der Welt**. Sie steht Besuchern zur Besichtigung offen. Hier findet sich auch die Grabstätte des Staatsgründers *Shaikh Zayed bin Sultan al Nahyan*, der als ein Landesvater allseits beliebt ist.



vae19-039 kk

Dubai Creek | 141

Der natürliche geschwungene Meeresarm, Creek genannt, reicht ca. 12 km weit ins Landesinnere. Als natürliche Wasserstraße ist er seit jeher die **Lebensader** der zweitgrößten Stadt des Landes. Im Altstadtbereich bietet der Meeresarm Stadtansichten zum Fotografieren, Uferpromenaden zum Flanieren, Bootstouren zum Erkunden.



vae19-040 kk

Jumeirah Corniche in Dubai | 206

Die mit über **14 km längste Uferpromenade des Landes** ist ideal zum Sonnenbaden und für Sport & Spiel am Wasser. Dank *Smart Palms* auch mit WLAN. Feinsandige Badestrände, Freizeitviertel mit Restaurants, Wasserparks, künstliche Halbinseln, beeindruckende Hotelresorts, Fischerhäfen und Villenviertel gliedern die Küste.



vae19-041 kk

Heart of Sharjah | 277, 280

Die **Altstadt der drittgrößten Stadt des Landes** wird aufwendig restauriert, rekonstruiert und zurückgebaut in ein einziges Geschichte- und Kultur-Baudenkmal. Althergebrachte Bauweisen und Baustoffe kennzeichnen das Projekt, in dem sich Touristen auf eine Art Zeitreise ein halbes Jahrhundert zurückgeben können.



vae19-042 kk

Bilderbuchoase Al Ain | 93

Al Ain Oasis ist ein riesiger **innerstädtischer Palmengarten** in dem malerisch zwischen Bergen und Wüste gelegenen Ort Al Ain. Schattige Spazierwege laden zum Flanieren ein. Dank des reichen Grundwasservorkommens werden nicht nur Datteln angebaut, sondern auch allerlei Obst- und Gemüsesorten sowie Futtergräser.



vae19-043 kk

Jebel Jais in Ras al Khaimah | 393

Der mit 1934 m **höchste Berg** des Landes bietet Ausflüglern herrliche Panoramen und Abenteurern atemberaubende Action. Eine Serpentinstraße schraubt sich die schroffen Hänge hinauf bis zu einer Aussichtsplattform. Die Seilrutsche Toroverde ist mit 2,83 km die weltweit längste – nur Fliegen ist schöner!



vae19-044 kk

Berge und Meer an der Ostküste | 430

Der östliche Teil der Emirate besticht durch seine Lage **zwischen dem Indischen Ozean und schroffen Bergen**. Erholungssuchende und Familien finden herrliche Urlaubsresorts – Outdoor- und Wassersportfans werden vielerlei Aktivitäten geboten. Angenehm dabei: In den Bergen ist es immer kühler als im Rest des Landes.



vae19-045 kk

Forts in Fujairah | 411

Trutzige, mit Wehrtürmen versehene Festungen finden sich viele im Emirat Fujairah. Es lohnt sich, auf **Entdeckungstour** zu gehen und Panoramaausblicke von zinnenbewehrten Wachtürmen zu sammeln. Etliche Forts, z.B. in Fujairah, Khor Fakkan und Dibba, stehen Besuchern zur Besichtigung offen.



vae19-047 kk

Sanddünenmeer von Liwa | 119

Rund um das im Süden der Vereinigten Arabischen Emirate gelegene Oasengebiet von Liwa reichen **Bilderbuch-Sanddünen bis zum Horizont** und weiter. In diesem deutlich beduinisch geprägten Landstrich geht es wesentlich gemächlicher zu als in den hektischen Küstenmetropolen.



vae19-085 kk